

TOP PLAYER PSIM



Wie schätzen Sie aus Sicht Ihres Unternehmens die wirtschaftliche Lage insgesamt und die Ihrer Branche insbesondere ein – und welche Rückschlüsse ziehen Sie daraus für Ihre strategischen Entscheidungen?

Andre Meiswinkel: Aufgrund zunehmender Sicherheitsbedenken und der steigenden Nachfrage nach Schutzmaßnahmen wächst der Markt für Sicherheitstechnik und -software in den letzten Jahren. Unternehmen und Organisationen sind bestrebt, ihre Infrastruktur, Daten und Vermögenswerte vor Bedrohungen wie Cyberangriffen und physischen Gefahren zu schützen. Durch die erfolgreiche Unternehmensentwicklung und das positive Feedback unserer Partner und Endkunden fühlen wir uns in der Verfolgung unserer langfristig formulierten Wachstumsstrategie bestärkt.

Welches sind Ihrer Einschätzung nach derzeit die drängendsten Herausforderungen Ihrer Kunden – und welche besonderen Anforderungen stellen diese wiederum an Sie als deren Partner, Lieferant oder Dienstleister?

Andre Meiswinkel: Unserer Endkunden haben hohe Anforderungen an ihre IT- und physikalische Sicherheit. Der Stellenwert der IT-/Cyber-Sicherheit ist mit zunehmender

der Digitalisierung in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Entwicklung der physikalischen Sicherheit konnte mit dieser Entwicklung allerdings nicht Schritt halten. Indem man beide Bereiche gemeinsam betrachtet, können Unternehmen eine umfassende Sicherheitsstrategie entwickeln, die ihre gesamte Infrastruktur und alle relevanten Risiken abdeckt.

Neue Produkte, Lösungen, Dienstleistungen: Woran arbeiten Sie gerade am intensivsten? Und was können wir demnächst an Neuigkeiten aus Ihrem Hause erwarten?

Andre Meiswinkel: Nach über drei Jahren Entwicklungszeit steht jetzt mit X5 die neue Version unserer offenen Integrationsplattform WinGuard zur Verfügung. Anwender profitieren von neuen Funktionen und einem Höchstmaß an Flexibilität. Auf Basis der neuen AOP-Architektur arbeiten wir bereits an neuen WinGuard Funktionen und Modulen. Darüber hinaus entwickeln wir unser neues Produkt, den Advanced Identity Manager, der mehrere Zutrittskontroll-, Identitäts- und Biometricsysteme in einer Plattform kombiniert, stetig weiter und fügen weitere Hersteller und Systeme unserem Portfolio hinzu. ●



LEITSTELLEN

Alles unter Kontrolle

Integrierte Lösung für mehr Sicherheit und Effizienz

Eine offene Integrationsplattform ist eine Software, die mehrere unverbundene Sicherheitssysteme integriert und sie aus einer einheitlichen Benutzeroberfläche heraus steuert. Dadurch wird der Anwender in die Lage versetzt, auftretende Situationen vollständig zu erfassen und optimal zu lösen. Oft wird eine solche Lösung auch als Leitstellensoftware oder Gefahrenmanagementsystem bezeichnet.

WinGuard ist eine offene Integrationsplattform von Advancis, die über den bekannten Umfang hinausgeht und gewerkeübergreifende Integration der gesamten Sicherheits-, Gebäude- und Kommunikationstechnik sowie der IT-Infrastruktur bietet. Auch die Anbindung an weitere Systeme wie Einsatzleit- oder Ticketing-Systeme ist nahtlos realisierbar.

Die Plattform sammelt die Ereignisse aus den unterschiedlichen angebotenen Anlagen und Systemen. Die intelligente Visualisierung der Ereignisse ermöglicht es dem Anwender, die Situationen zu identifizieren. Dynamische Verfahrensanweisungen sowie automatisch im Hintergrund ablaufende Aktionen unterstützen und entlasten den Anwender in der Leitstelle.

Unübersichtliche Abläufe in einer Leitstelle

Das Steuern zahlreicher unverbundener Einzelsysteme wie z. B. BMA, Videokameras, ELA, Intercom und Haustechnik verursacht Stress und ist ineffizient. Wenn mehrere Alarme gleichzeitig auftreten, kann die Situation schnell außer Kontrolle geraten. Welcher Alarm muss zuerst



Virtueller 3D-Showroom

Das herstellernerneutrale Gefahrenmanagementsystem WinGuard lässt sich auch digital erleben. Hier lässt sich nachvollziehen, wie Ereignisse, die von unterschiedlichsten Subsystemen gemeldet werden, einfach und sicher bearbeitet werden. Besuchen Sie den virtuellen Showroom.

◀ Die intelligente Visualisierung der Ereignisse ermöglicht es dem Anwender, die Situationen zu identifizieren

bearbeitet werden? Wer muss unverzüglich informiert werden und wo finde ich die Kontaktdaten? In welchen Ordnern sind die Notfallabläufe und die Bedienungsanleitungen der einzelnen Systeme abgeheftet? Gerade unerfahrenes Personal ist hier leicht überfordert, so dass bei einem Notfalleignis Menschenleben und Sachwerte in Gefahr geraten können. Die Dokumentation der Maßnahmen muss nach Abarbeitung des Ereignisses zeitaufwendig manuell erfolgen.

Die intelligente Leitstelle als Lösung

Die Bündelung verschiedener Sicherheitssysteme und deren einheitliche Steuerung mit Hilfe von Integrationsplattformen trägt entscheidend dazu bei, dass Unternehmen und Organisationen resilienter werden. Durch die flexible Anpassbarkeit und Erweiterbarkeit solcher Plattformen kann den stetig steigenden Herausforderungen an die Sicherheit zukunftssicher begegnet werden.

WinGuard ist eine offene Integrationsplattform, welche die komplexen Abläufe in einer Leitstelle deutlich vereinfacht und zentralisiert. Die Plattform integriert alle vorhandenen technischen Systeme und ermöglicht deren Steuerung über eine einheitliche Benutzeroberfläche. Verbundene

Systeme interagieren automatisch. Geführte Verfahrensanweisungen unterstützen den Bediener bei alltäglichen Wartungsaufgaben und der Ereignisbearbeitung und führen ihn durch die notwendigen Maßnahmen zur sicheren Lösung der Situation. Alle Ereignisse wie Meldungen und Nutzereingaben werden in WinGuard protokolliert und ermöglichen einen schnellen Überblick über relevante Kennzahlen. ●

advancis



Advancis Software & Services GmbH
www.advancis.de

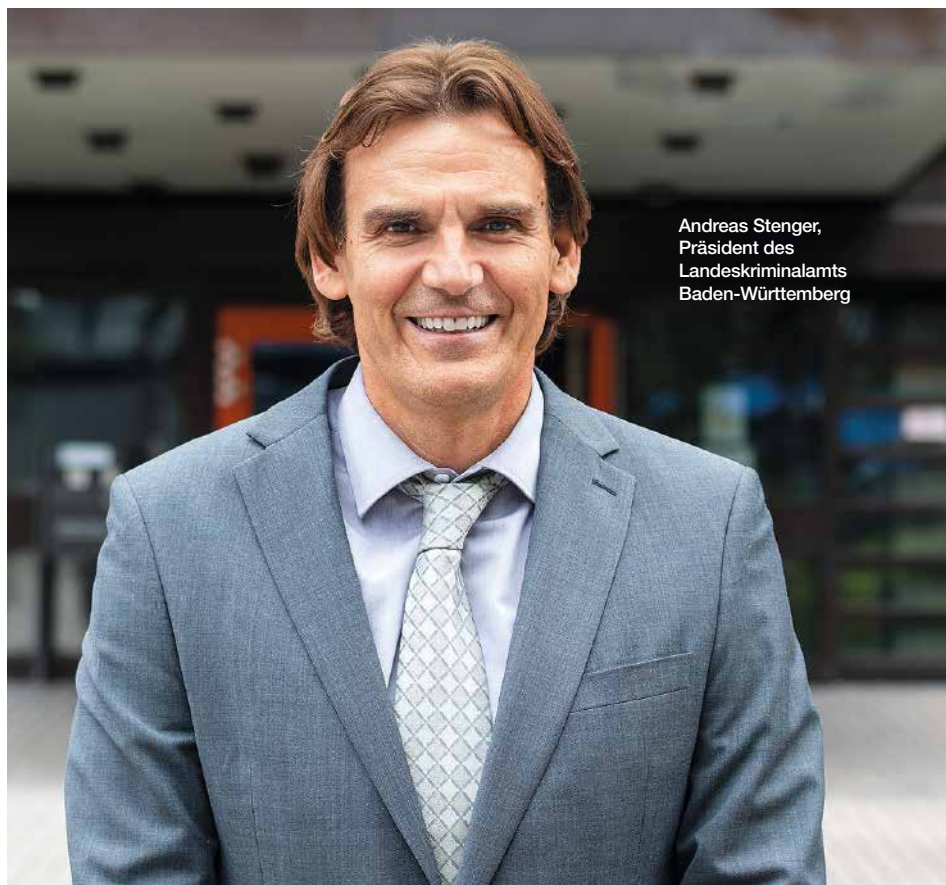
© Bilder: Advancis

POLIZEIARBEIT

Kriminalist aus Überzeugung

Andreas Stenger, Präsident des Landeskriminalamts Baden-Württemberg im Gespräch mit GIT SICHERHEIT

Das Landeskriminalamt ist das operative und strategische Kompetenzzentrum in der Kriminalitätsbekämpfung – mit rund 1.350 Beschäftigten. Zu den Zuständigkeiten gehören unter anderem die Ermittlungen bei politisch motivierten Straftaten und Fällen von besonderer Bedeutung im Bereich der Organisierten Kriminalität, der Geldwäsche, des Rauschgifthandels, der organisierten Schleusungskriminalität, der Wirtschafts- und Waffenkriminalität sowie bei schweren Umweltdelikten. Ein weiterer Ermittlungsschwerpunkt ist die Bekämpfung der Cyberkriminalität. GIT SICHERHEIT sprach mit dem amtierenden Präsidenten des LKA Baden-Württemberg Andreas Stenger.



Andreas Stenger,
Präsident des
Landeskriminalamts
Baden-Württemberg